

Lebarner Nachrichten



Dezember 2022

Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!

Herzlichst, Ihr Team der
ÖVP Langenlebar



Wolfgang Mayrhofer
Vizebürgermeister
Ortsvorsteher



Daniela Reiter
Gemeinderätin
Ortsparteiobfrau



Mag. Roman Friedrich
Gemeinderat



Franz Weidl
Gemeinderat



Vorwort



**Bürgermeister
Mag. Peter Eisenschek**

**Liebe Langenleobarnerninnen!
Liebe Langenleobarnern!**

Langenleobarn wird immer attraktiver. Das ist eine gute Nachricht, gleichzeitig verbirgt sich darin auch ein zu viel des Guten. Denn das über Jahrzehnte entwickelte Gefüge Langenleobarns darf sich mit einer zu schnellen Verwandlung nicht überfordern.

Das bedeutet ein Ja für ein moderates Bevölkerungswachstum und für einen Wohnbau, der insbesondere eine Perspektive für jene bietet, die in Langenleobarn oder in anderen Teilen der Stadtgemeinde groß geworden sind. Es bedeutet ein Ja für Innenverdichtung anstatt weiterer Versiegelung von gewidmetem Ackerland. Das bedeutet ein Nein für eine maßlose Verbauung. Wie immer im Leben geht es um die richtige Balance.

Der Wille ist also klar, dessen Umsetzung der Stadtgemeinde nur im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen möglich ist. Vieles ist diesbezüglich bereits passiert, weitere Schritte werden nun folgen. Mein besonderer Dank gilt in diesem Zusammenhang Vizebürgermeister Wolfgang Mayrhofer, der sich auch bei der Thematik Bauen und Wohnen in Langenleobarn durch enormes Engagement auszeichnet. Es ist bewundernswert, wie er zusätzlich zu seinem Beruf und seinen fordernden Aufgaben als Stadtrat für Vereine und Jugend jedes Detail in Langenleobarn im Blick hat und mit dem gesamten Team der VP-Langenleobarn die Interessen dieses so wichtigen Teils unserer Stadtgemeinde wahrt.

Gut, dass nun mit den Weihnachtsfeiertagen und der etwas ruhigeren Zeit rund um den Jahreswechsel Phasen des Durchatmens kommen. Ich wünsche Ihnen allen sowie Ihren Lieben frohe Weihnachten und viel Optimismus für das neue Jahr. Möglicherweise sehen wir uns ja beim Neujahrstreffen am 13. Jänner – ich würde mich sehr darüber freuen.

Herzlichst
Ihr Bürgermeister

Bebauungsbestimmungen Bausperre Lale

Die Bausperre tritt per Gemeinderatsbeschluss vom 7. Dezember 2022 für Flächen mit den Widmungen „Bauland-Wohngebiet“ und „Bauland-Agrargebiet“ in den Katastralgemeinden Langenleobarn, Neuaigen, Trübensee, Mollersdorf, Staasdorf, Nitzing und Frauenhofen in Kraft. Für Tulln gilt die Bausperre NICHT. Während der zwei Jahre dauernden Bausperre ist es nicht möglich, mehr als drei Wohneinheiten im Bauland-Wohngebiet zu errichten und Grundstücke im Bauland-Agrargebiet zu teilen, wenn nach der Teilung nicht zumindest 1.500 m² pro Grundstück übrigbleiben.

Beide Maßnahmen zielen auf eine nachhaltige und ortsverträgliche Verdichtung ab - es soll Wohnraum in Größenordnungen geschaffen werden, die zum vorhandenen Ortsbild passen:

- im Bauland-Wohngebiet: Verhinderung von großvolumigem Wohnbau in kleinräumigen Siedlungen.
- im Bauland-Agrargebiet: Laut NÖ Raumordnungsgesetz sind im Bauland-Agrargebiet vier Wohneinheiten pro Grundstück erlaubt. Werden große Grundstücke auf viele kleine geteilt, kann dies ausgereizt werden und es können auf allen kleinen Grundstücken jeweils vier Wohneinheiten errichtet werden, was eine enorme Baudichte bedeuten würde.

Während der Dauer der Bausperre wird im Detail geprüft, ob diese Maßnahmen in der vorliegenden Form sinnvoll sind bzw. ob noch Adaptierungen notwendig sind. Auf dieser Basis wird danach eine Verordnung vorbereitet, die dem Land NÖ zur Genehmigung vorgelegt wird.

Neugestaltung Kirchenplatz

Vergangenen Sommer haben wir Ihnen die ersten Planungsideen präsentiert und Sie um Ihre Meinungen und Ideen gefragt. Besten Dank an alle, die diese Möglichkeit der Bürgerbeteiligung genutzt haben.

Der Bereich rund um den Brunnen wird künftig grüner gestaltet und wird zum Verweilen einladen. Im östlichen Teil werden ausreichend Parkflächen, vor allem für die KirchgängerInnen geschaffen. Im Frühjahr 2023 ist Baubeginn für die attraktive Neugestaltung des Kirchenplatzes.

Verkehrsberuhigung Tullner-Straße und Wiener-Straße

Im Langzeitprojekt zur Verkehrsberuhigung unserer Ortsdurchfahrt wird jetzt der nächste Teilabschnitt realisiert. Damit ist der Rückbau der gesamten Westeinfahrt von Tulln kommend durchgehend bis zur Feuerwehr abgeschlossen. Im Zuge des Rückbaus wurden die Strom- und Telefonleitungen unter die Erde verlegt und überall wo es möglich war, neue Grüninseln mit Bäumen und Stauden hergestellt. Dies bereichert das Ortsbild und verringert die teilweise erhöhte Geschwindigkeit der AutofahrerInnen. Weitere Teilabschnitte werden in den kommenden Jahren folgen.



Bgm. Eisenschenk, VzBgm. Mayrhofer und GR Pfaffl bei der Besichtigung Umbauarbeiten.

Generalsanierung der Donaukapelle

Aufsteigende Bodenfeuchte, Salzausblühungen und zu hohe Luftfeuchtigkeit im Innenraum setzte der Bausubstanz der Donaukapelle sehr zu. Eine sehr aufwendige und kostspielige Generalsanierung ist daher erforderlich.

Dabei wird der Innenverputz im unteren Bereich abgeschlagen und der entstandene Schimmel bzw. Rußschäden werden entfernt. Nach erforderlicher Austrocknung wird neu verputzt und wieder ausgemalt. Darüber hinaus ist eine effiziente Lüftungseinrichtung und die Sanierung der Giebelmauer bzw. der Blitzschutzanlage notwendig.

Baubeginn wird im Sommer 2023 sein, die Fertigstellung im Sommer 2024. Die Kosten für diese Generalsanierung werden auf rd. € 120.000,- geschätzt.

Editorial

Ortsvorsteher
Vizebürgermeister
Wolfgang Mayrhofer



Liebe Langenlebarnerinnen!
Liebe Langenlebarner!

Selbst mir, einem stets positiv denkenden Menschen, ist es in den vergangenen Wochen und Monaten nicht leicht gefallen, zuversichtlich in die Zukunft zu blicken. Nach der Pandemiekrise folgt eine Energie- und Teuerungskrise, ausgelöst durch einen Krieg in der Ukraine. Krieg in Europa, das war für viele von uns unvorstellbar! Dennoch hat dieser Konflikt unser Leben verändert und uns allen eine Fülle an zusätzlichen Belastungen gebracht, die wir deutlich spüren. Gerade jetzt ist es wichtig, trotz aller Widrigkeiten den „Blick nach vorne“ und die Zuversicht nicht zu verlieren. Die gestellten Herausforderungen lassen sich in schwierigen Zeiten oft in der Gemeinschaft am besten lösen. Unseren Familien, Vereinen und „Hilfsorganisationen“ kommt gerade jetzt eine noch stärkere Bedeutung zu. Ich danke daher allen Funktionären und Freiwilligen für ihre ehrenamtliche Tätigkeit, denn sie tragen damit wesentlich zu unserer nach wie vor hohen Lebensqualität bei.

Auch seitens der Stadtgemeinde wurden Maßnahmen für die Bewältigung dieser belastenden Zeit geschaffen. Die Damen und Herren des Bürgerservice werden Sie sehr gerne und kompetent darüber informieren. Selbstverständlich steht unser gesamtes Team für ein persönliches Gespräch zur Verfügung. Scheuen Sie es nicht!

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie eine besinnliche, schöne Adventzeit, ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für 2023.

Herzlichst Ihr

Wolfgang Mayrhofer

Johann Grell-Gasse

Nach der gänzlichen Öffnung und Neugestaltung des östlichen Teils der Johann-Grell-Gasse wurde nun auch der Oberflächenbelag hergestellt. Die Arbeiten der Einbautenträger und die Herstellung der Grünflächen, bzw. Bepflanzung wurden bereits vor einiger Zeit abgeschlossen. Damit wurde der nächste Abschnitt nach den Wünschen der AnrainerInnen attraktiv gestaltet.



Spielplatz Donaulände erweitert



Auf vielfachen Wunsch wurde der Spielplatz bei der Donaulände um ein kleines Trampolin und ein Kleinkindspielgerät erweitert, die unseren Kleinsten viel Freude bereiten. Insgesamt investiert die Stadtgemeinde hier rd. € 18.000,- für die Errichtung. Auch die Calisthenics-Anlage wird um eine Reckanlage erweitert. Damit fördern wir die sportlichen Interessen der Mütter und Väter. Die Kosten für die Erweiterung betragen rd. € 5.000,-.



Bgm. Peter Eisenschenk, Vz.Bgm. Wolfgang Mayrhofer und GR Agnes Pfaffl am erweiterten Kinderspielplatz an der Donaulände.

Friedhof:

Urnenwand und Baumbestattung

Neben 24 zusätzlichen Urnenkammern (Foto unten) besteht nun auch die Möglichkeit der Baumbestattung am Friedhof Langenleobarn - die Bestattung in der Wiese unter einem neu gepflanzten Tulpenbaum in verrottbaren Urnen. Statt individueller Grabsteine gibt es einen Stein, auf dem die Namen aller auf diesem Weg der Bestattung beigesetzten Personen zu finden sind (Foto links). In einem Kerzenhaus können Lichter in Gedenken an die Verstorbenen aufgestellt werden. Die Wahl der Bestattung unter dem Baum der Ewigkeit ist besonders naturverbunden und zudem günstiger als ein klassisches Grab, da für die Hinterbliebenen weder Kosten für einen Grabstein o.ä. noch für die Einlösung des Grabes anfallen.



Ausbau des Fernwärmenetzes und ökologische Wasserversorgung

Mit der Heizanlage in der Sankt-Helena-Gasse können wir jetzt über 190 Wohnungen mit Naturwärme versorgen und alte Öl- und Gasanlagen ersetzen. Die Pelletsheizanlage der EVN liefert nicht nur Wärme für die neu errichtete Wohnhausanlage. Mit dieser Einrichtung werden jetzt auch Wohnungen in der Florahofstraße sowie der Lagergasse versorgt, die bisher mit Öl bzw. Gas beheizt wurden. Mit dem Gesamtprojekt können jedes Jahr ca. 300 Tonnen CO₂ eingespart werden. Das entspricht dem jährlichen Ausstoß von rund 130 PKW.

Pflege des Naherholungsraumes

Tradition hat mittlerweile die Pflegeaktion des Naherholungsraumes der Dorferneuerung Langenlebern. Sträucher und Bäume zurückschneiden, Baumschutz anbringen, Einwintern des Naturspielplatzes, usw. standen auf dem Programm des Teams rund um Obmann Wolfgang Mayrhofer. Zum Abschluss dieser Aktion gab's für die fleißigen HelferInnen ein gemeinsames Mittagessen.

Ein herzliches Dankeschön allen HelferInnen, die damit einen wichtigen Beitrag für unser lebenswertes Langenlebern geleistet haben.



Flutlichtanlage für den SDL

Das Jahr 2022 war für den SV Donau Langenlebern ein äußerst Erfolgreiches. **Sportlich** hat die Kampfmannschaft den Aufstieg in die 2. Landesliga geschafft, aber auch im Nachwuchs ist der Verein erfolgreich unterwegs. Die Zahl der Kinder und Jugendlichen hat in den letzten Jahren deutlich zugenommen. Daher ist es notwendig, die Trainingsmöglichkeiten zu optimieren.

Mit der Errichtung einer Flutlichtanlage am „1er Platz“ und der Adaptierung der Beleuchtung am Trainingsfeld, stehen künftig für das Training, gerade im Herbst und Frühjahr, beide Plätze länger zur Verfügung.

Ein herzliches Dankeschön an die vielen fleißigen HelferInnen des Dorferneuerungsvereins Langenlebern.

Investitionen am Fliegerhorst

Grund zum Feiern gab es in den vergangenen Wochen mehrmals am Fliegerhorst. Einerseits wurde das neue Flugplatzradar um rd. 5,8 Millionen Euro für den Betrieb freigegeben, auf der anderen Seite wurde die Gleisanlage samt Verladerrampe um rd. 4 Millionen Euro saniert, bzw. neu errichtet. Die Vorfreude auf die neuen Hub-schrauber vom Typ AW 169 ist

enorm. Die ersten neuen Hub-schrauber werden kurz vor Weihnachten erwartet. Darüber hinaus wird auch in die Autarkie investiert, so ist etwa eine Biomasseanlage geplant, die neben Wärme auch Strom produzieren wird. Die Errichtung eines weiteren Hangars, Simulator- und Betriebsgebäude für die Wetterwarte, Flugsicherung und Flugbetrieb sind geplant.

Insgesamt werden am Standort Langenlebern in den nächsten Jahren rd. 100 Millionen Euro in die Infrastruktur investiert. Der Fliegerhorst als einer der größten Arbeitgeber in der Region wird damit deutlich aufgewertet.



Lebarner Adventfenster

Einladung zur „Fensterl-Roas“

Wir möchten uns bei allen Familien recht herzlich bedanken, die zum Gelingen der vielen weihnachtlich gestalteten Adventfenster beigetragen haben. 24 „Fensterln“ wurden im Ort schön geschmückt und täglich wurde eines, im Sinne eines Adventkalenders, beleuchtet.

Am 24. Dezember 2022, von 08:00 bis 12:00 Uhr, kann im Feuerwehrhaus das „Friedenslicht“ abgeholt werden.

Am 26.12.2022, um 16:00 Uhr, laden wir alle zur Fensterl-Roas ein, um diese noch einmal gemeinsam zu bestaunen. Treffpunkt ist der Florahofsaal, es gibt auch Punsch und Glühwein.



DEZEMBER 2022
ADVENTSKALENDER

ENTDECKEN SIE BEI EINEM SPAZIERGANG DURCH LANGENLEBARN DIE LIEBEVOLL GESTALTETEN WEIHNACHTSFENSTER!

WOCHENTAG	DATUM	NAME	ADRESSE	BEWIRTUNG
Donnerstag	1.	Fam. Friedrich	Brumowskig. 16	
Freitag	2.	Fam. Friedrich	Jahnstr. 13	16:00-19:00
Samstag	3.	Fam. Sperl-Zimmel	St.Helenag.4/5	
Sonntag	4.	Fam. Brandfellner	Garteng. 1	
Montag	5.	Fam. Kutsche	Kircheng. 19	
Dienstag	6.	Fam. Studt	St.Helenag. 4/3	
Mittwoch	7.	Fam. Kordina	Pfarrstr.21	
Donnerstag	8.	Volksschule	Wienerstr. 3	
Freitag	9.	Fam. Aigner	Bahnstr. 12	
Samstag	10.	Fam. Kreilach	Bahnstr. 10	
Sonntag	11.	Fam. Resch	Bahnstr. 20	
Montag	12.	Fam. Grieslehner	Dreifaltigkeitsstr. 24	16:00-19:00
Dienstag	13.	Fam. Schlauss	Florahofstr. 18	
Mittwoch	14.	Fam. Eichinger	Dr. K.-Rennerstr. 6	
Donnerstag	15.	Fam. Eder	F.-Langauerstr. 22	
Freitag	16.	Fam. Häusgen	Florahofstr. 13	
Samstag	17.	Fam. Reiter	J.-Grellg. 21	17:00-19:00
Sonntag	18.	Fam. Wagner	Brumowskig. 20	
Montag	19.	Fam. Pfaffl	Wienerstr. 100	
Dienstag	20.	Fam. Dabsch	Goldwäscherstr. 27	
Mittwoch	21.	Fam. Friedrich	Goldwäscherstr. 15	
Donnerstag	22.	Fam. Preitensteiner	F.-Menschigag. 3	17:00-19:00
Freitag	23.	Fam. Lang	F.-Langauerstr. 20	
Samstag	24.	Feuerwehr	Am Florahof 2 im Feuerwehrhaus	Friedenslicht 08:00-12:00

FENSTERL - ROAS
Wir laden am 26. Dezember um 16:00 zur Adventfenster-Wanderung mit Umtrunk ein!
Treffpunkt beim Florahofsaal

Impressum: Volkspartei Niederösterreich



Verabschiedung von Pfarrprovisor Reginald Ejikeme



Mit Ende August hat uns unser bisheriger Pfarrprovisor, Dr. Reginald Ejikeme, nach vier Jahren verlassen. Er begleitete unsere Pfarrgemeinde auch durch die Corona-Pandemie, die vielen Menschen schwer zu schaffen machte, und die auch seine Aufgabe nicht gerade einfach machte. Provisor Reginald wird uns durch seine freundliche Art und bunte Gestaltung der Gottesdienste in Erinnerung bleiben.

Im Rahmen eines Gottesdienstes hatten auch die Gemeindevertreter die Möglichkeit, Pfarrer Reginald für seine Arbeit zu danken. Wir wünschen ihm für seine neue Aufgabe in Gföhl viel Erfolg.

GR Franz Weidl, Vz.Bgm. Wolfgang Mayrhofer und GR Daniela Reiter überreichten Dr. Reginald Ejikeme zu seinem Abschied ein Langenlebarner Wappen und einen Geschenkkorb.

Herzlich willkommen Pater Pius Obioma Nwagwu

Mit dem 1. September übernahm Pater Pius Obioma Nwagwu, als Moderator die Pfarren Tulln-St. Severin und Langenlebern. Pater Pius ist in Tulln kein Unbekannter.

Er war zwei Jahre (von 2017-2019) bereits Kaplan in St. Stephan. Pater Pius ist in Nigeria geboren, wurde nach der Grundschule im Priesterseminar ausgebildet und 2014 zum Priester geweiht. Jetzt ist Pater Pius neuerlich in Tulln als Seelsorger, dieses Mal in St. Severin und Langenlebern.

Wir wünschen ihm für seine Tätigkeit alles Gute und freuen uns auf das Pfarrleben. Im Rahmen seines ersten Gottesdienstes konnten wir ihn willkommen heißen und einen gesunden Geschenkkorb, der ihm die notwendige Kraft für seine Tätigkeit in der Pfarre geben wird, überreichen.



Vz.Bgm. Mayrhofer und GR Reiter begrüßten Pater Pius mit einem gesunden Geschenkkorb.

Physiotherapie

Agnes Pfaffl, MSc

Wienerstraße 100
3425 Langenlebern

Tel.: 0676 / 3903500
E-Mail: physio.pfaffl@gmail.com

www.physiotherapie-pfaffl.at





fw Franz Weidl

GARTENARBEITEN

- Gartenarbeiten
 - Baggerarbeiten
 - Schneeräumen
 - Baumschnitt
- u.v.m.



Tel. **0664/421 70 20** ▪ franzweidl@gmx.at ▪ 3425 Langenlebar, Rudolf Matt-G. 32

► **MAG. GERHARD FRIEDRICH** ◀

Steuerberater und Wirtschaftstreuhänder

ZEIT NEHMEN



Allen Ihren Anliegen und Themen gilt unsere volle Aufmerksamkeit.

ZUHÖREN



Zuhören und Fragen zu stellen sind die Basis optimaler Beratungsleistungen.

DENKEN



Unser umfassendes Fachwissen und unsere Erfahrung setzen wir für Sie ein.

HANDELN



Auf eine rasche und professionelle Erledigung können Sie sich verlassen.

WEITER ENTWICKELN



Wir optimieren Ihren Erfolg. Besser sein – ist erst der Anfang!



► **www.kanzlei-friedrich.at** ◀

3430 Tulln, Nussallee 14/4/11 ✉ office@kanzlei-friedrich.at ☎ 02272/82005

ERLEBEN SIE ...
... DIE FREIHEIT IHRER FÜSSE!



... IN WIEN & TULLN



Fusszentrum Demmer
Orthopädieschuhtechnik

3430 Tulln
Frauentorgasse 10
Tel. 02272/626 04

1210 Wien
Hoßplatz 6
Tel. 01/278 04 66

Telefonische Voranmeldung erbeten.
office@fusszentrum-demmer.at

www.fusszentrum-demmer.at

Wir gratulieren...



... Herrn Friedrich Kneiss
zum 80. Geburtstag

... Herrn Erhard Ringel
zum 80. Geburtstag



... Frau Helene Tauss
zum 95. Geburtstag



... Herrn Hermann Scheidl
zum 90. Geburtstag



... Frau Christine und
Herrn Peter Palk
zur Goldenen Hochzeit



... Frau Ingeborg und
Herrn Horst Lackner
zur Diamanthochzeit



... Frau Margarete
und Herrn Johann
Grühbaum
zur Diamanthochzeit



Licht ins Dunkel



Tradition hat mittlerweile die Unterstützung von Leopold Pfaffl (am Foto ganz links) bei der „Sport am Sonntag“-Auktion für „Licht ins Dunkel“.

Als Auktionator sorgt er gemeinsam mit dem Notar für einen ordnungsgemäßen Ablauf der Versteigerung der Exponate und unterstützt somit den großen Erfolg der Veranstaltung.

Kinderösterreich

Im Rahmen der Aktion „Niederösterreich wird zu Kinderösterreich“ überbrachten wir allen Kindern im Kindergarten Pixi-Bücher.



Aktion „Nah und sicher“

Mit der Aktion „nah und sicher“ steht die Bedeutung der Nahversorger im Fokus und damit wollen wir unseren Nahversorgern die verdiente Wertschätzung zukommen lassen.

Ihr kompetenter Profi –



BLITZSCHUTZSYSTEME
WALTERHEILMEIER

02272 / 636 79 – office@blitzschutzsysteme.at
www.blitzschutzsysteme.at

Aktion „Schutzengel“



Jahr für Jahr steht bei der „Aktion Schutzengel“ das Ziel im Vordergrund, die Verkehrssicherheit zu erhöhen und den Schulweg für unsere Kinder sicherer zu machen.

Wir besuchten unsere Kinder der beiden NÖ-Landeskindergärten (Foto links mit Leiterin Annemarie Mörtl) und der Volksschule (Foto rechts mit Brigitte Elpel) die sich über Warnwesten und Pixi-Bücher sehr freuen.

Ehrenzeichen der Stadt Tulln für Rosemarie Zauner



Für ihre unzähligen Verdienste um unsere Gemeinde wurde Rosi Zauner am 5. Dezember 2022 mit dem Ehrenzeichen der Stadt Tulln ausgezeichnet. Die Liste ihrer ehrenamtlichen Tätigkeiten ist unglaublich lang, ob in der Pfarre, beim Verschönerungsverein, Essen auf Rädern, Union, usw. - auf ihre aktive Mitarbeit kann sich unser Ort seit mehr als 50 Jahren verlassen.

Ein herzliches Dankschön für deine großartige Arbeit für unseren Ort, du hast dir diese Auszeichnung sehr verdient.

V.l.n.r.: Bgm. Eisenschenk, Vz.Bgm. Mayrhofer, Rosemarie Zauner, Pater Pius Obioma Nwagwu.



Blumenschmuckwettbewerb

Bereits zum 43. Mal fand auch heuer der Blumenschmuckwettbewerb, organisiert vom Verschönerungsverein gemeinsam mit der Stadt Tulln, statt. Tradition hat auch die Preisverleihung am Gelände der Garten Tulln. Blühende Vorgärten tragen wesentlich zu einem lebenswerten und attraktiven Ortsbild bei.

Unter den 50 Einreichungen fanden sich auch zahlreiche Langenlebarner Vorgärten unter den Preisträgern.

Vorgärten: Eva Schreiber (5.), Johanna Häusgen (6.), Michaela Kosik (12.), Rosemarie Zauner (14.), Thomas Enzmann (16.), Gertrude Nausch (17.), Martin Dabsch (25.)



v.l.n.r.: Monika Liebhart, (Obfrau des Verschönerungsvereins), Ilse Lang, Thomas Enzmann, Gertrude Nausch, Martin Dabsch, Eva Schreiber, Johanna Häusgen, Evelyn Schreiber, Michaela Kosik und Vz.Bgm. Harald Schinnerl.

Veranstaltungen am linken Donauufer

Beinahe unbemerkt für viele LangenlebarnerInnen ist das gesellschaftliche Leben am linken Donauufer. Mehr als 500 Menschen leben den Sommer über in ihren Häusern und Badehütten in diesem Bereich. Neben Entspannung und Ruhe kommen auch der Sport und das Feiern nicht zu kurz.

Eine Abordnung der Agrargemeinschaft sowie Vizebürgermeister Wolfgang Mayrhofer und Gemeinderat Franz Weidl jun. durften die Gastfreundschaft bei der Siegerehrung des Kindertennisturniers und dem großen Sommerfest genießen. Ein großes Dankeschön für die Organisation der Veranstaltungen und für die Einladung.



Siegerehrung Kinder-Tennisturnier



Sommerfest